

Grundschule Dohren

Dorfstr. 11
49770 Dohren

☎ 05962-471

Fax: 05962/ 871962

E-mail: grundschule.dohren@ewetel.net

Samtgemeinde Herzlake		
04. April 2019		
<i>b.e.</i>		<i>sc</i>



Dohren, den 03.04.2019

Bedarfsmeldung

Die Grundschule Dohren benötigt eine Vergrößerung der „Mensa“, da der vorhandene Raum mit 18,08 Quadratmetern für z.T. über 30 Schüler und Schülerinnen, die dort ihr Mittagessen einnehmen, nicht ausreicht. In der derzeitigen Mensa, befindet sich außer Schülertischen lediglich ein Handwaschbecken, ein Geschirrschrank und eine Spülmaschine. Eine Ausstattung mit einer Küchenzeile wäre hier nicht möglich.

Die Verlegung der Mensa in den Gruppenraum (29,2 qm) ist nicht möglich, da dieser Gruppenraum für kleinere Schulfeiern (bis 100 Personen) durch eine Falttür zum Klassenraum der Klasse 1 vergrößert werden kann. Des Weiteren wird der Gruppenraum für die Betreuung im Rahmen der Verlässlichkeit für bis zu 25 Kinder, für den Förder- und Förderunterricht und als Besprechungsraum für Elterngespräche, Beratungsgespräche der Referendarin etc. genutzt., da die vier Klassenräume durch die Klassen 1 bis 4 genutzt werden.

Die Nutzung des Werkraumes als Gruppenraum bzw. als Mensa ist nicht möglich, da hier zum einen Werkzeuge und festinstallierte Werkzeuge einen Umbau erschweren, zum anderen wird hier Werkunterricht und z. T. auch Kunstunterricht erteilt. Im Schulvormittag und im Ganztagsbetrieb wird der Raum für Unterrichtsstunden / Arbeitsgemeinschaften genutzt, die mehr „Schmutz und Staub“ verursachen, um die technischen Geräte (Laptops, Fernseher, Smartboard, Tablets) und das Mobiliar in den Klassenräumen zu schonen.

Als zweite Erweiterung benötigen wir mehr Platz im Lehrerzimmer (16,5 qm, abzüglich ca. 2 qm für die Küchenzeile). Das Kollegium setzt sich aus sieben Kolleginnen und einer hauptamtlichen Pädagogischen Mitarbeiterin, also acht Personen, zusammen. In den Pausen, bei Dienstbesprechungen etc. haben nicht einmal alle Kolleginnen einen Platz, da z. T. noch weitere Kolleginnen aus der Förderschule im Rahmen der Inklusion hinzukommen.

Hier wäre ein Durchbruch zum Durchgangsflur möglich, allerdings wären dann die Fluchtwege nicht mehr frei und man müsste immer durch das Lehrerzimmer in das Schulleiterbüro gehen.

Des Weiteren wird der kleine Flur als Stellfläche für den Kopierer, den Tablet-Wagen und den Dokumentenkamera/Beamer- Transportwagen genutzt. Dies müssten wir bei einem Durchbruch auf den langen Schulflur stellen, wo schon Sanitätsliege, Tageslichtprojektoren und z. T. Stellwände

stehen. Hier noch zusätzliche Geräte auf den Flur zu stellen wäre aus brandschutztechnischen Gründen nicht günstig. Die Unterbringung der bisherigen Gerätschaften auf dem Flur ist schon nicht regelkonform (Brandschutz/Fluchtwege), aber da wir keinen Raum haben, um diese Gegenstände unterzubringen, ist es im Moment nicht anders möglich.

Mit freundlichen Grüßen


Susanne Lueder-Rosm
Schulleiterin